

Kontakt



M. Sc. Markus Claßen



8111.002.206



0511/762-18068



classen
@ifw.uni-hannover.de

Arbeitsinhalt

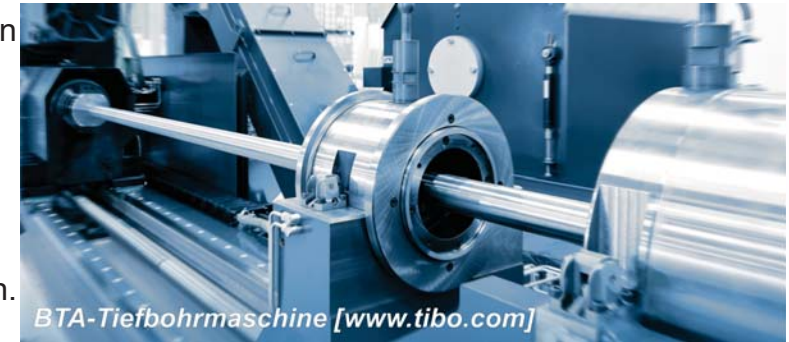
Mithilfe des BTA-Tiefbohrverfahrens werden Bohrungen mit einem großen Längen-zu-Durchmesser Verhältnis gefertigt. Infolge der erhöhten Strukturnachgiebigkeit der schlanken Tiefbohrwerkzeuge werden beim Prozess unerwünschte Biege- und Torsionsschwingungen angeregt. Am IFW wird daher ein neuartiges Werkzeugsystem erforscht, bei dem Dämpfer-Abstütz-Module in das Werkzeug integriert sind. So werden Schwingungen gedämpft und das Werkzeug in der erzeugten Bohrung abgestützt.

Im Rahmen einer studentischen Arbeit soll eine Charakterisierung der Dämpfer-Abstütz-Module an einem Analogieprüfstand mithilfe der Methodik der statistischen Versuchsplanung (DoE) erfolgen.

Dabei werden folgende Arbeitsinhalte durchgeführt:

- Inbetriebnahme eines Analogieprüfstands
- Sensorik kalibrieren und mit Messrechner verbinden
- Erstellen von Versuchsplänen
- Durchführen der Versuche
- Analyse von Messwerten
- Ermittlung der Ursache-Wirkung-Beziehung

Der Bewerbung bitte Lebenslauf, aktuellem Notenspiegel und ggf. das Bachelorzeugnis beifügen.



Art der Arbeit

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Voraussetzungen

- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Selbstständigkeit und Spaß an wissenschaftlich-experimenteller Arbeit
- Studium Maschinenbau, Mechatronik, ProLo oder vergleichbar
- Kenntnisse in Matlab wünschenswert

Starttermin

Ab sofort